



+

An das  
Erzbischöfliche Generalvikariat Paderborn  
Hauptabteilung Finanzen  
Domplatz 3  
33098 Paderborn

## **Evaluationsbogen**

### **Einschätzung der Wirksamkeit eines geförderten Projektes zu pastoralen Orten und Gelegenheiten**

Dieser Bogen dient nicht zu einer Überprüfung oder Bewertung des Projektes. Er soll vielmehr dabei helfen, einzuschätzen, ob das „innovative Projekt“ in den Bereich „pastorale Orte und Gelegenheiten“ gehört. Vor diesem Hintergrund soll er bei der Entscheidung helfen, weitere Ressourcen zur Verfügung zu stellen, um das Projekt aus einer Phase des Experimentierens in die pastorale Praxis zu überführen. Zudem soll dieser Bogen eine Hilfestellung geben, Themen auszuloten, die bei einer Fortführung des Projektes verstärkt in den Blick genommen werden könnten.

#### **Name des Projektes:**

Aktenzeichen

#### **1. Leitung/Träger**

Wer war Träger des Projektes?  
(Gemeinde, Pastoraler Raum, Ehrenamtliche, Einrichtung etc.?)

Wer leitete das Projekt?

Wer war an der Entwicklung des Konzeptes beteiligt?

#### **2. Zielgruppe**

Wer war Zielgruppe?



Woran lässt sich erkennen, dass sie erreicht wurde?

### 3. Inhalte/Vermittlung

Wie lässt sich konkret das Ziel beschreiben, das mit dem Projekt erreicht werden sollte?

Wurde es erreicht?

Woran genau ist das zu erkennen?

### 4. Zeitraum

Über welchen Zeitraum hin war das Projekt geplant?

Welchen Zeitraum hat es benötigt?

### 5. Missionarischer Charakter

Wurden auch Menschen erreicht, die sonst nicht oder kaum erreicht werden?

Woran konnte man dies erkennen?

Sind Menschen durch das Projekt neugierig auf den Glauben geworden?

Wodurch ist das gelungen?

Hat das Projekt zu einer Begegnung der Menschen mit dem lebendigen Gott geführt?

Wie könnte das beschrieben werden?



## 6. Ort/Gelegenheit

An welchem Ort/zu welcher besonderen Gelegenheit fand das Projekt statt?

An welchen für uns als Kirche ungewohnten, unbekanntem oder fremden Orten hat sich das Projekt ggf. realisiert?

War die Wahl des Ortes geeignet, um das Ziel zu erreichen?  
Woran kann man das konkret festmachen?

## 7. Vielgestaltigkeit von Zugangswegen

Wie hat das Projekt das Angebot von Zugangswegen zum Glauben im Pastoralen Raum erweitert?

Trägt das Projekt dazu bei, den Menschen in ihren unterschiedlichen Möglichkeiten und Bedürfnissen gerecht zu werden?

Woran kann man das erkennen?

Wie wurde in Bezug auf Verlässlichkeit, Qualität sowie persönliche und ästhetische Gestaltung auf die Zielgruppe eingegangen?

## 8. Lebensthemen

Welche Lebensthemen der Menschen wurden aufgegriffen?  
Wie genau ist dies gelungen?



## 9. Grundvollzüge

Welche Grundvollzüge der Kirche (den Glauben feiern - Liturgia, den Glauben weitergeben - Martyria, den Glauben leben - Diakonia, Gemeinschaft erfahren - Koinonia) waren im Projekt erkennbar?

Gab es eine bewusste Entscheidung für einen Schwerpunkt?

## 10. Vernetzung/Kooperation

Wo konkret gab es Vernetzungen im Pastoralen Raum und im Sozialraum?

Gab es Kooperationen mit Gruppierungen, Einrichtungen, Verbänden, Vereinen, Initiativen etc. im Sozialraum?  
Welche?

Wie wurde das Projekt in der Öffentlichkeit (Sozialraum) beworben?

Mit welchen Kommunikationsmitteln im Sozialraum?

Mit welchen Kommunikationsmitteln des Pastoralen Raumes?

## 11. Weiterentwicklung des Gemeindebildes

Hat das Projekt Auswirkungen auf das Kirchenbild und/oder die Kirchenentwicklung im Pastoralen Raum?  
Wie lässt sich das konkret beschreiben?



Ist aus dem Projekt eine neue Form des Kirche-Seins erwachsen?  
Wie könnte das beschrieben werden?

Ermöglichte das Projekt, dass Menschen im Glauben wachsen konnten?  
Woran könnte man das erkennen?

## 12. Engagement

Hat das Projekt zum ehrenamtlichen Engagement ermutigt?  
Woran genau hat sich das gezeigt?

Welche konkreten Gestaltungsräume gab es im Projekt für ehrenamtlich Engagierte?

## 13. Ressourcen

Wie viele personelle Ressourcen (Haupt- und/oder Ehrenamtliche) hat das Projekt gebunden?

Welche besonderen Kompetenzen brauchte es im Projekt?

Welche Unterstützung im Bereich „Fortbildung“ wäre ggf. hilfreich?

## 14. Implementierung/Etablierung

Was spricht dafür, das Projekt weiterzuführen?